

Niederschrift

über die 48. Tagung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Haldensleben am 19.06.2018, von 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr in der Kita "Birkenwäldchen" , Siedlung 4, 39345 Satuelle

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus Czernitzki

Mitglieder

Herr Martin Feuckert

Frau Annette Koch

Herr Hermann-Gerhard Ortlepp

Herr Eberhard Resch

sachkundige Einwohner

Frau Christel Hintze

Ortsbürgermeister Satuelle

Herr Mario Schumacher

Gäste

Frau Cornelia Schmidt, Leiterin Kita Birkenwäldchen

Frau Susanne Kricheldorf, stellv. Leiterin

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Michael Reiser - entschuldigt

Herr Dr. Peter Koch - entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Dirk Lenz - entschuldigt

Frau Karin Bode - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 22.05.2018
4. Begehung der Kindertagesstätte "Birkenwäldchen" inklusive des Waldkindergartens
5. Vorstellung des Ferienpasses
6. Förderanträge
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 22.05.2018
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 5 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Die sachkundige Einwohnerin, Frau Christel Hintze nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki unterbreitet den Vorschlag, den TOP 4 aus Organisations- und Zeitgründen zu splitten - das heißt, die Besichtigung des Waldkindergartens an das Ende der Sitzung zu stellen. Dann können alle Ausschussmitglieder mit ihren Fahrzeugen zum Waldkindergarten fahren und im Anschluss von dort aus den Heimweg antreten. Der Fußmarsch würde sich nämlich pro Strecke auf ca. eine halbe Stunde belaufen.

Dem Vorschlag des Ausschussvorsitzenden folgen die Ausschussmitglieder einstimmig.

Die geänderte Tagesordnung einschließlich der Besichtigung des Waldkindergartens am Ende der Ausschusssitzung gilt damit als bestätigt und festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 22.05.2018

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 22.05.2018 liegen dem Ausschussvorsitzenden schriftlich keine Einwendungen vor; sodass der öffentliche Teil der Niederschrift 22.05.2018 als bestätigt gilt.

zu TOP 4 Begehung der Kindertagesstätte "Birkenwäldchen" inklusive des Waldkindergartens

Die Leiterin der Kita Birkenwäldchen Cornelia Schmidt informiert erfreut, dass die Sanierung der Einrichtung auf den Tag genau ein halbes Jahr her und die Freude noch immer riesig ist. Während des Rundgangs durch das Gebäude und die Außenanlagen führen Frau Schmidt und Frau Kricheldorf aus, dass mit der Sanierung die Einrichtung nunmehr über eine Kapazität von 76 Kindern (vormals 71 Kinder) verfügt. Im Krippenbereich können bis zu 25 Kinder und im Kindergartenbereich bis zu 51 Kinder betreut werden. Eine Doppelnutzung der Räumlichkeiten wird ebenfalls praktiziert.

Die Einrichtung besteht aus fünf (altersgemischten) Gruppen und zwar

- | | |
|---|--|
| 1.) Käfergruppe - Krippenkinder
(Altersgruppe 0 – 3 Jahre) | 3.) Wichtelzwerge – Halbtagswaldgruppe
(Altersgruppe 3 - 6 Jahre) |
| 2.) Fuchsgruppe
(Altersgruppe 2 – 4 Jahre) | 4.) Waldmäuse – Ganztagswaldgruppe
(Altersgruppe 3 - 6 Jahre). |

Die Besichtigung des Waldkindergartens erfolgt, wie unter TOP 2 festgelegt, am Ende der Sitzung.

zu TOP 5 Vorstellung des Ferienpasses

Amtsleiterin Doreen Scherff präsentiert den neuen Ferienpass. Das umfassende Angebot kommt überwiegend von den verschiedensten externen Anbietern. Kürzlich wurde der Ferienpass im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt. Auch wird mittels Internet und Plakaten in den Einrichtungen für den Ferienpass geworben. Bis heute gab es 47 Meldungen bzw. Anfragen. Die Beantragung kann unkompliziert entweder im Bürgerbüro oder in der Abteilung Jugend und Sport bei der Abt.-Ltrn. Frau Newiger oder Herrn Koppenhöfer beantragt werden. Es erfolgt eine Melderegisterüberprüfung bzgl. Wohnsitz über das Bürgerbüro. Der Ferienpass gilt bekanntermaßen für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren mit Wohnort in Haldensleben.

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki lobt die Umsetzung der Idee der Bürgerinitiative durch die Verwaltung. Er zeigt sich bereits erwartungsvoll über die Auswertung der Annahme nach den Sommerferien.

zu TOP 6 Förderanträge

- 6.1. Förderantrag – Evangelisches Pfarramt der Lutherkirchengemeinde; Pfarrer Schmiedchen
Für eine Lesung im Rahmen der Stadtliteraturtage erbittet das Evangelische Pfarramt, Herr Schmiedchen einen finanziellen Zuschuss i. H. v. 250,00€. Kosten insgesamt: 704,50 €

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen einstimmig, dem Evangelischen Pfarramt der Lutherkirchengemeinde, den beantragten Zuschuss zu gewähren.

Der **TOP 7 – Mitteilungen** entfällt.

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

- 8.1. Stadtrat Eberhard Resch kommt auf einen Hinweis zur Tagesordnung nächsten ULFA-Ausschuss zu sprechen. Dabei ging es um die mögliche Fällung einer Eiche auf der Masche (in der Nähe des ehemaligen Volksparks). Die Verkehrssicherheit der Eiche ist derzeit nicht gegeben, denn ihre Krone ist stark aufgerissen. Das Entscheidende jedoch ist, dass es sich um eine historische Eiche handelt, die 1905 von Bürgern gepflanzt wurde. Die angrenzenden Eichen wurden zum Ende des 19. Jahrhunderts gepflanzt. Vor diesen Bäumen wurden Steine gesetzt, die vermutlich auf das geschichtliche Ereignis hinweisen könnten. Aufgrund der kulturell-historischen Bedeutung regt Stadtrat Resch an, dass sich auch dieser Ausschuss mit der Angelegenheit befassen sollte.

Dezernentin Andrea Schulz führt aus, dass die Verwaltung die Historik recherchieren wird. Dadurch könnte die Bedeutung der Steine vor den Eichen ebenfalls herausgefunden werden.

Die Ausschussmitglieder bitten um Information über die Ergebnisse aus der Recherche zur nächsten Sitzung.

II. Nichtöffentlicher Teil:

III. Öffentlicher Teil

F O R T S E T Z U N G im Waldkindergarten Satuelle

zu TOP 4 Begehung des Kindertagesstätte "Birkenwäldchen" inklusive des Waldkindergartens

Angekommen an der Zuwegung zum Gebiet des Waldkindergartens, der zwischen Schloss Detzel und der Dachsburg gelegen ist, beginnen Frau Schmidt und Frau Kricheldorf zunächst die Führung zum Platz der Ganztagswaldgruppe (Waldmäuse) und anschließend zum Bereich der Halbtagswaldgruppe Wichtelzwerge, welcher sich in unmittelbarer Nähe befindet. Bei starkem Unwetter halten sich die Gruppen aber im Hauptgebäude auf. Ansonsten sind die Erzieher mit den Kindern bei „Wind und Wetter“ im Wald. Als Spielzeug dienen den Kindern hauptsächlich Naturmaterialien vor Ort.

Des Weiteren verfügen beide Gruppen jeweils über einen beheizbaren Bauwagen. Leider wurde in den Bauwagen der Halbtagswaldgruppe eingebrochen und Diebstahl betrieben. Auch Vandalismus kommt bedauerlicherweise hin und wieder vor. Doch die Erzieher/innen lassen sich nicht entmutigen und loben die kräftige Unterstützung der Eltern.

Klaus Czernitzki
Ausschussvorsitzender

Protokollantin